

Kompetenzfeststellungsmatrix

Fachkompetenz	Der/die Teilnehmer/-in kann:	Kernkompetenz	schriftlich	mündlich	praktisch
Wissen	die Definition der Dystonie wiedergeben.	X	X	X	X
	die Symptomatik, Klassifikation, Häufigkeit, Ursachen, Differentialdiagnosen und den Verlauf der Dystonie erläutern.		X	X	X
	die Diagnostik der Dystonie auf Körperfunktionsebene + Handlungsebene beschreiben.	X	X	X	X
	Therapieoptionen und Therapiedokumentation der Dystonie aufzählen und beschreiben.		X	X	
Fertigkeiten	Dystonien erkennen und einordnen und mit geeigneten Skalen untersuchen.	X	X	X	X
	Ziele der Therapie (SMART, ICF-Kriterien) mit Patienten/-innen, Angehörigen und/oder anderen Therapeuten/-innen definieren und vereinbaren.	X	X	X	X
	die Therapie der Dystonie auf eigenem Fachgebiet auswählen und durchführen.		X	X	X
	Ergebnisse der Therapie (GAS) messen.	X	X	X	X
	einen beispielhaften Therapieprozess einschließlich Ziel + angewandter Skalen + Methoden + Ergebnisse + Besonderheiten und Empfehlungen dokumentieren (z. B. Überleitbogen).	X	X	X	X
	zur Verbesserung der interdisziplinären Therapie ggf. andere Therapieverfahren und Therapeuten/-innen miteinbeziehen.	X	X	X	X

Personale Kompetenz	Der/die Teilnehmer/-in kann:	Kern-kompetenz	schriftlich	mündlich	praktisch
Sozialkompetenz	die eigene Fachkompetenz Patienten/-innen, Angehörigen und/oder anderen Therapeuten/-innen vermitteln und verdeutlichen.		X	X	X
	mit Patientenwünschen verantwortlich umgehen und sie bei der realistischen Definition (SMART, ICF-Kriterien) und Umsetzung unterstützen.	X		X	X
	ggf. zu weiteren Personen (Therapeuten/-innen/Laien/-innen) zur Verbesserung des Therapieergebnisses Kontakt aufnehmen und mit ihnen kooperieren.			X	X
Selbstständigkeit	die eigene Fachkompetenz auf Dystonie selbstständig anwenden.		X	X	X
	interdisziplinäre Therapieansätze der Dystonie erkennen, entwickeln, vermitteln und anwenden.	X	X	X	X